

Schwerpunkte

Sprachförderung ist für uns von zentraler Bedeutung und findet während des ganzen Tages in den Gruppen statt. Zusätzlich bieten wir eine gezielte Sprachförderung in der Literaturzeit, in gruppenübergreifenden Angeboten und in Linguino-Sprachkursen (für mehrsprachig aufwachsende Kinder) an.

Die KoRi hat am Sprachberaterprogramm des Bayerischen Sozialministeriums teilgenommen und ist zertifiziert.

Die gesundheitliche Förderung ist uns ein großes Anliegen. Dazu gehören gesunde Mahlzeiten, aber auch Zähne putzen. Außerdem fördern wir die Kinder in ihrem natürlichen Bewegungsdrang im Freispiel und mit gezielten Angeboten.

Die Umweltbildung wird u.a. durch wöchentliche Wald- und Naturtage umgesetzt.



Zusammenarbeit mit den Eltern

Eltern sind für uns Partner, deren Bedürfnisse bei der Gestaltung des Alltags unserer Einrichtung eine wichtige Rolle spielen. Die Familien sollen sich, wie ihre Kinder auch, angenommen und wohlfühlen.

Die Eingewöhnungszeit wird in Absprache mit den Eltern gestaltet, sie bekommen die Möglichkeit der Hospitation und können so einen Einblick in den Alltag ihrer Kinder erhalten. In regelmäßigen Gesprächen tauschen sich Eltern und pädagogische Fachkräfte über die Entwicklung des Kindes und die Pädagogik der Einrichtung aus. Sie treffen Absprachen zur Betreuung und Förderung des Kindes.

Gemeinsame Feste, die jährliche Elternbefragung, Elternabende, unterschiedliche Formen der Mitarbeit und die jährliche Wahl eines Elternbeirats, der das Team berät, runden die Zusammenarbeit ab.

Kontaktinformationen

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.00 - 17.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten sind bei Bedarf (mind. 5 Kinder) möglich.

Schließzeiten

Die KoRi ist an ca. 23 Tagen pro Kindergartenjahr geschlossen:

- zwischen Weihnachten und Neujahr bzw. Hl. Drei Könige
- drei Wochen im Sommer
- einzelne Fenstertage
- zwei Klausurtag und Betriebsausflug des Trägers

Die Schließzeiten werden jeweils zu Beginn des Kindergartenjahres zusammen mit dem Elternbeirat neu festgelegt.

Anmeldung und Sprechstunde

Dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr (außer in den Schulferien)

Die jeweils gültige Gebührenordnung und weitere Informationen finden Sie unter www.kori-schneckenstein.de

KoRi Schneckenstein
Riemerschmidstr. 69
80933 München
Tel. 089 / 18 93 78 83 0
Fax 089 / 18 93 78 83 44
www.kori-schneckenstein.de



Öffentliche Anbindung

U2 Hasenberg

Städtische Einrichtung in Betriebsträgerschaft des KJR München-Stadt

Der Kreisjugendring München-Stadt (KJR) ist die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände in München sowie Träger von städtischen Freizeitstätten und Kindertageseinrichtungen. Seit seiner Gründung im Dezember 1945 sind die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und deren Interessenvertretung zentrale Aufgaben des KJR. Als freier Träger erhält er für vertragliche Leistungen finanzielle Mittel von der Landeshauptstadt München. Derzeit sind im KJR ca. 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, die überwiegend im pädagogischen Bereich tätig sind. Mehr Infos unter www.kjr-m.de

Die KoRi Schneckenstein ist Schwerpunkt-Kita Sprache und Integration und wird im Rahmen der Offensive Frühe Chancen vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



KoRi Schneckenstein
Haus für Kinder
Kindertageseinrichtungen
im KJR München-Stadt



KoRi Schneckenstein

Krippe – Kindergarten



Wir über uns

Die Kindertageseinrichtung KoRi Schneckenstein liegt im Stadtteil Hasenberg – gut erreichbar direkt an der gleichnamigen U-Bahn-Station. Die Einrichtung bietet Platz für 148 Kinder, die in vier Krippen- und vier Kindergartengruppen betreut werden. Träger ist der Kreisjugendring München-Stadt.

Den Kindern steht ein helles Haus mit Gruppen- und Nebenräumen, einem Therapie- und Bewegungsraum sowie ein attraktiver Garten zur Verfügung. Eine Besonderheit unserer Einrichtung sind die eigenen Haustiere.



In unserer großen Einrichtung arbeiten 23 pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zwei bis drei Jahrespraktikantinnen bzw. -praktikanten.

Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ist der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan (BEP). Darüber hinaus haben wir ein teiloffenes Konzept, das Kindern zu bestimmten Tageszeiten die Möglichkeit bietet, nach eigenen Interessen selbst zu entscheiden, welches Bildungsangebot, Projekt, welche Gruppe oder welchen Raum sie besuchen möchten.

Das 5-köpfige Hauswirtschaftsteam ist verantwortlich für die Reinigung des Hauses und für die täglich frische Zubereitung von Frühstück, Mittagessen und Brotzeit.

Unsere Kinderkrippe

In unseren vier Krippengruppen sind je zwölf Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren, die pro Gruppe von einem/r Erzieher/in und einem/r Kinderpfleger/in betreut werden sowie von gruppenübergreifend tätigen Fachkräften unterstützt werden. Ihnen stehen ein Gruppenraum mit Kuschelkammer sowie ein Nebenraum zum Schlafen und zur gemeinsamen Nutzung mit der Nachbar-Kindergartengruppe zur Verfügung. Auch im Garten gibt es spezielle Spielgeräte für unsere Jüngsten.



Mit der Eingewöhnungsphase von etwa zwei bis vier Wochen, beginnt für jedes Kind der Start in die Krippe. In dieser Zeit wird das Kind stundenweise von einem Elternteil begleitet.

Der Krippenalltag fängt mit einem gemeinsamen Frühstück an. Bis zum Mittagessen ist Zeit für den Morgenkreis, freies Spielen, verschiedene Angebote (z. B. zur Förderung der Kreativität, Sprache, Feinmotorik, Selbständigkeit), kleinere Ausflüge, Turnen oder Spielen im Garten. Auch die gruppen- und teilweise auch altersübergreifenden Bildungsangebote sowie der Besuch anderer Gruppen sind möglich.

Nach dem Mittagessen schlafen alle Kinder oder ruhen sich aus. Nachmittags, nach der Brotzeit, werden ähnliche Aktivitäten wie am Vormittag angeboten. Ein guter Übergang von der Krippe in den Kindergarten ist uns wichtig. Vor dem Wechsel besuchen die Kinder regelmäßig ihre künftige Gruppe, um diese besser kennenzulernen.

Unser Kindergarten

In unseren vier Kindergartengruppen sind 100 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren, die pro Gruppe von einem/r Erzieher/in und einem/r Kinderpfleger/in betreut werden und von gruppenübergreifend tätigen Fachkräften unterstützt werden. Ihnen stehen ein Gruppenraum mit Kuschelkammer sowie ein Nebenraum zur gemeinsamen Nutzung mit der Nachbar-Kinderkrippengruppe zur Verfügung.

Der Start in den Kindergartenalltag beginnt mit Spielen im Gruppenraum oder dem Frühstück. Letzteres wird gleich angeboten, so dass jedes Kind selbst entscheiden kann, wann es essen möchte. Danach findet ein Kinder-teamkreis statt. Hier werden mit den Kindern verschiedene Themen und die Angebote des Tages besprochen (z. B. Turnen, gruppenübergreifende Angebote, teiloffenes Haus). Jedes Kind entscheidet nach seinen Interessen, welche Aktivitäten es nutzen möchte, oder besucht einen festgelegten Kurs (z. B. Linguino-Sprachkurs, Vorschule). Nach dem gemeinsamen Mittagessen schlafen oder ruhen die jüngeren Kinder. Alle anderen Kinder beschäftigen sich in gruppenübergreifenden Literaturzeitgruppen z. B. mit Büchern, Liedern, Sprachspielen oder einem Büchereibesuch. Am Nachmittag werden neben der Brotzeit ähnliche Aktivitäten wie am Vormittag angeboten.

Selbstverständlich ist für uns eine kontinuierliche Vorschularbeit in kleinen Gruppen, um die Kinder gut auf den Übertritt in die Schule vorzubereiten. Dabei ist uns die Zusammenarbeit mit Eltern und Schulen sehr wichtig.

